

Pressemitteilung

Folgeauftrag: IBC SOLAR beginnt Bau von 11-Megawatt-Projekt im indischen Rajasthan

Fünftes Megawatt-Projekt von IBC SOLAR in Indien / Messe RE-INVEST in Neu-Delhi vom 15. bis 17. Februar

Bad Staffelstein, 10. Februar 2015 – Die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik (PV), hat in Kooperation mit ihrer indischen Tochtergesellschaft IBC SOLAR Projects Private Ltd. den Bau eines weiteren Megawatt-Projekts begonnen. Den Auftrag für die schlüsselfertige Realisierung des Projekts Pokhran mit 11 Megawatt Leistung erhielt IBC SOLAR als Folgeauftrag nach der Fertigstellung eines Projekts Ende 2014. Vom 15. bis 17. Februar nimmt IBC SOLAR außerdem an der Messe RE-INVEST in Neu-Delhi teil, um seine Position im indischen Solarmarkt weiter auszubauen.



Ebenso wie das Solarkraftwerk Bhadla, das Ende Oktober 2014 schlüsselfertig an den Investor übergeben wurde, entsteht auch das Projekt Pokhran im sonnenreichen Bundesstaat Rajasthan in Nordwestindien. Auftraggeber und Investor ist erneut eine Gesellschaft der LN Bangur Group. Für IBC SOLAR entsteht mit dem Bau des neuen 11-Megawatt-Projekts das insgesamt fünfte PV-Kraftwerk, das das Systemhaus als EPC-Dienstleister in

Indien errichtet. Die deutsche IBC SOLAR AG übernimmt neben Ingenieursdienstleistungen auch die technische Überwachung, während die indische IBC SOLAR Projects Private Ltd. für die Bauausführung vor Ort verantwortlich ist. Der Netzanschluss ist für Ende März geplant.

Angesichts der topographisch anspruchsvollen Bedingungen in Indien setzt IBC SOLAR auf ein maßgeschneidertes Kraftwerksdesign, um die bestmögliche Qualität und eine hohe Gesamtrentabilität für den Investor sicherzustellen. In Pokhran wird ehemaliger Meeresboden aus Sand-Kalk-Sediment bebaut. Um die Bodenkonstruktion gegen Korrosion durch den salzhaltigen Boden zu schützen, erhalten die Metallfundamente eine zusätzliche Betonhülle. Nicht nur der Boden, auch das Grundwasser in Pokhran ist stark salzhaltig. Dieses kann deshalb nicht für die spätere Reinigung der Module verwendet werden, die in Indien regelmäßig erforderlich ist, um die prognostizierten Erträge sicherzustellen. Für die spätere technische Betriebsführung und Wartung (Operation and Maintenance, O&M) ist daher der Bau einer Entsalzungsanlage geplant.

Pressemitteilung

Ein wichtiges Thema für den sicheren Betrieb der Anlage in den kommenden 20 bis 25 Jahren ist in Pokhran außerdem der Hochwasserschutz. Zur Ableitung hoher Wasserstände während der Regenzeit wurde das Gelände in Ost-West-Richtung mit einem 9 Meter breiten Wasserabführgraben versehen, einem sogenannten Nallah. Elektronische Komponenten wie Trafos und Zentralwechselrichter werden zudem auf 80 bis 100 Zentimeter hohen Sockeln installiert, die einen zusätzlichen Hochwasserschutz bilden.

Das Projekt wird durch das JNNSM (National Solar Mission) gefördert. Halterungen, Module und einige elektrotechnische Bauteile stammen daher aus indischer Produktion.

Vom 15. bis 17. Februar 2015 nimmt IBC SOLAR an der Messe „Renewable Energy Global Investment Promotion Meet & Expo“ (RE-INVEST) in Neu-Delhi teil. Am Gemeinschaftsstand der Exportinitiative Erneuerbare Energien des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums (Deutscher Pavillon, Stand 56.10) stehen die Experten des deutschen Projektierers und EPC-Dienstleisters IBC SOLAR und seiner indischen Tochtergesellschaft für Gespräche zur Verfügung.

Die RE-INVEST 2015 wird vom indischen Ministerium für Neue und Erneuerbare Energien (MNRE) organisiert und richtet sich vornehmlich an Investoren, Projektierer und Finanzierer. Hintergrund ist der durch die neue Regierung geplante Ausbau Erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung auf bis zu 55.000 MW in 2017. Dabei sollen ausländische Investoren gezielt eingebunden werden.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 150.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,5 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, über Systeme für netzunabhängige Stromversorgung bis hin zu Eigenverbrauchsanlagen für Gewerbetreibende. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Projektentwickler plant, realisiert und vermarktet der Photovoltaik-Spezialist weltweit solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein von Udo Möhrstedt gegründet, der das Unternehmen bis heute als Vorstandsvorsitzender führt. Das Systemhaus ist mit mehreren Tochterfirmen international vertreten und wird von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

IBC SOLAR AG
Iris Meyer (Pressereferentin)
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 92 24 780
iris.meyer@ibc-solar.de

FleishmanHillard Germany GmbH
Giorgia Alicandro / Catharina Blatt / Carolin Westphal
Herzog-Wilhelm-Str. 26

Sonnenstrom
mit System



Pressemitteilung

80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
ibc.de@fleishmaneuropa.com